



Sammlung Theaterzettel

Der Vampir.

Marschner, Heinrich

1889-10-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

3

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

3. Vorstellung.

den 6. Oktober 1889.

Abonnement **B.**

Neu einstudirt:

Der Vampyr.

Romantische Oper in 2 Acten, nach Byron's Erzählung bearbeitet von W. A. Wohlbrück.
Musik von Heinrich Marschner.

Sir Humphry, Laird von Davenant	Herr Mödlinger.
Malvina, seine Tochter	Fräul. Mohor.
Edgar Aubry, verwandt mit dem Hause Davenant	Herr Erl.
Lord Ruthven	Herr Reidl.
Sir Berkley	Herr Starke
Janthe, seine Tochter	Fräul. Prohaska.
Georg Dibbin in Davenant's Diensten	Herr Grahl.
John Perth, Verwalter auf dem Gute des Carl von Marsden	Herr Eichrodt.

Emmy, seine Tochter, Dibbins Braut	Fräul. Sorger.
Tom Blunt	Herr Hilbrandt.
James Gadsbill	Landleute von
Richard Scrop	Marsden
Robert Green	Herr Peters.
Suse, Blunt's Frau	Herr Bucha.
Ein Diener	Frau Seubert.
Ein Landmädchen	Herr Moser.
Der Meister des Abgrunds	Fräul. Schubert.
	Herr Bauer.

Herren und Damen als Hochzeitsgäste. Diener des Laird von Davenant. Jäger und Diener des Sir Berkley. Landleute von Davenant. Landleute von Marsden. Hexen und Geister.

Ort der Handlung: Schottland. Zeit: 17. Jahrhundert.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Zeitungskiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsit M. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Aufgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großh. Schlosse) zu nehmen.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr —
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau	11 Uhr 38

*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen	9 Uhr 45
Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 26
Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 7. Oktober 1889. (Abon. A.)

„Englisch“

Lustspiel in 1 Acte von C. A. Görner.

„Ballet.“ (Gárdas.)

„Der Winkelschreiber“.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach einer Idee des Terenz, von Adolphi.

Theater-Nachricht.

Bei „Volksvorstellungen“ tritt mit dem heutigen Tage eine Erhöhung der Eintrittspreise ein und zwar für Sperrsitze im Parquet von M. 1.— auf M. 1.50 u. s. w. Gleichzeitig wird ein Sperrsit-Abonnement auf eine Serie von 10 solcher, im Laufe dieses Theaterjahres stattfindenden Vorstellungen zum Preise von M. 10.— eingerichtet und beginnt die Kartenausgabe am Dienstag, 8. Oktober Vormittags 9 Uhr auf dem Hoftheaterbureau.
Mannheim, 1. October 1889.

Grossh. Hoftheater Comité.